

Lernfestival 2011

9./10. September 17.00 Uhr – 17.00 Uhr

**NUR FÜR
NEUGIERIGE!**

Rezept für die ganze Schweiz

Zutaten

Man nehme

- 24 Anbieter/innen und 24 verschiedene Bildungsangebote 1 Koordination: eine Person, ein Netzwerk oder eine Institution
- 1 Durchführungsort: lokal oder „aufsuchendes Event“ (in der Kantonsbibliothek, im Gemeindehaus), oder verschiedene Durchführungsorte: regional, kantonal, ganze Schweiz (z.B. schweizerische Verbände, KMU mit Zweig- und Regionalstellen etc.)
- 1 Plakat d / f / i mit Eindruck des Durchführungsortes
- 1 „24-Std-Programm“ d / f / i mit Eindruck des Durchführungsortes und Marktplatz für Sponsorsuche durch die Koordination
- 1 Medienleitfaden für die Pressearbeit
- Themenworkshops
- Sponsorsuche, Vernetzung
- *Alternative: 24 Events Inhouse durch 1 Anbieter/in*

Spezialität

- 24 Stunden-Plattform für die Weiterbildung in der ganzen Schweiz
- Maximaler Nutzen für Anbieter/innen (Neues Netzwerk, Werbeeffect, Standortförderung)
- Minimaler Aufwand pro Anbieter/in (Organisation eines Events, Werbung im direkten und weiteren Umfeld)
- Attraktives Angebot für Nutzer/innen (Lernen vor Ort, Lernen macht Freude)

Zubereitung

1. Die Koordination (Person / Netzwerk / Institution):

Organisation und Vorbereitung:

- wählt ein übergeordnetes Thema und eine Region für eigenen Event aus und formuliert dazu eine kurze Projekteingabe.
- ist die Ansprechpartnerin für das nationale LF-Büro.
- sucht unterschiedliche Anbieter/innen aus allen Gebieten: Politik, Wirtschaft, Bildung, Gewerbe, Betriebe, Gesundheit, Kultur, Handwerk, Landwirtschaft etc. und motiviert diese zum Mitmachen. (siehe. auch Ideenliste auf www.lernfestival.ch).
- kann eine offizielle Eröffnungs- oder eine Schlussveranstaltung organisieren, an der das Lernen gefeiert wird.
- sammelt alle geplanten Ereignisse und trägt diese in der Vorlage des Programmflyers ein. Der Flyer enthält einen Marktplatz für Inserate, z.B. von Restaurants etc. und Platz für die Logos von lokalen und regionalen Sponsoren. Die durch die Koordination gesammelten Sponsorengelder und die Inserateerlöse gehören der Koordination.
- schickt das ausgefüllte Programm ans nationale Lernfestival-Büro.

Pressearbeit und Werbung vor Ort:

- übernimmt vor Ort die Pressearbeit für ihr Lernfestival.
- übernimmt das Verteilen der Programm-Flyer und die gezielte Werbung vor Ort bzw. in der Region.
- hält die Anbieter/innen dazu an, Werbung für ihre Veranstaltungen zu machen.

Abschluss:

- übergibt jedem Anbieter den nationalen Evaluationsbogen. Die Evaluation kann aber auch übers Internet erfolgen.
- schickt einen Kurzbericht/Statement mit **Fotos für die Schlussbroschüre** an die nationale Organisation.

2. Der AnbieterIn:

- schreibt sich ein für einen Event von 45-60 Minuten: **Kein OpenHouse.**
- **macht eigenständig Werbung für seine Veranstaltung.**
- Die Angebote sind zum Ausprobieren, mit Kopf, Händen oder Füßen. Lernen ist angesagt, nicht Prospekte sammeln.
- Es ist möglich, Themenblöcke zu bilden. Das heisst mehrere Stunden zu einem Thema zu organisieren: z.B. Gesundheit, Familienbildung, etc.
- Der Anbieter bleibt in seinen eigenen Räumlichkeiten, die Interessierten kommen vorbei (dezentral).
- Die Anbieter/innen organisieren ihre Anlässe gemeinsam an einem Ort (zentral, z.B. Gemeindezentrum o.ä.).
- Das Angebot kann drinnen und draussen durchgeführt werden.

3. Das nationale Lernfestival-Büro (SVEB):

Organisation und Vorbereitung:

- veranstaltet Informations- oder Feierabendgespräche zum gegenseitigen Austausch.
- ist jederzeit für Auskünfte, ev. Präsentationen und Hilfestellungen erreichbar.
- schickt regelmässig einen Newsletter mit den neuesten Informationen.
- organisiert spezifische Workshops, falls angefordert (z.B. Medienarbeit).

Werbemittel und unterstützenden Dokumente:

- stellt die Plakate zur Verfügung A-4, A-3 mit Aufschrift des Ortes (Plakate im Weltformat müssen verhandelt werden).
- stellt die Programm-Flyer „24 Std-Programm“ zur Verfügung. Das Lernfestival-Büro übernimmt das ausgefüllte Programm der Koordination. Die Grafikerin und das Lernfestival-Büro verarbeiten die Informationen. Das Programm wird gedruckt und an die Koordination geschickt.
- übernimmt die nationale Pressearbeit für das Lernfestival 2011.
- stellt einen Leitfaden für die Medienarbeit zur Verfügung, der den Kontakt mit den lokalen, regionalen oder kantonalen Medien erleichtert.
- gibt eine externe Evaluation in Auftrag (Online-Umfrage), der Schlussbericht wird auf der Lernfestival-Webseite veröffentlicht.
- erarbeitet eine Schlussbroschüre und verteilt diese an alle Mitschaffenden.

Geschichtlicher Hintergrund

Das Lernfestival ist eine Sensibilisierungskampagne für die Weiterbildung, eine Plattform für das lebenslange Lernen. Ziel ist es, die Weiterbildung nahe an die Bevölkerung zu bringen, die publikumswirksame Gestaltung baut Hemmschwellen ab. Das Lernfestival schafft ein Netzwerk von Bildungsanbietern, Politik und Wirtschaft und stärkt damit die Bedeutung der Weiterbildung.

Weltweit gibt es rund 50 Lernfestivals, von Kanada über Jamaica bis Südafrika, Ost- und Nordeuropa. Die Schweiz hat seit 1996 alle drei Jahre ein 10-tägiges Lernfestival durchgeführt. Seit 2008 wird das Lernfestival jedes Jahr gefeiert, jeweils am zweiten Wochenende im September (FR/SA) von 17.00 bis 17.00 Uhr.

Das Patronat liegt bei der Schweizerischen UNESCO-Kommission und beim Forum Weiterbildung Schweiz.